

Heiligabend zuhause

Vorbereitung: Weihnachtsbaum schmücken, Krippe aufbauen, Geschenke unter den Weihnachtsbaum legen

Alle versammeln sich um den Weihnachtsbaum

Lied: Stern über Bethlehem (oder „Stille Nacht“ oder ein anderes Lied)

Die Weihnachtsgeschichte

Der römische Kaiser Augustus wollte wissen, wie viele Menschen in seinem Reich lebten um die Steuern genauer festlegen zu lassen. Deshalb musste jeder Bewohner des Reiches in seine Heimatstadt gehen, wo er in eine Liste eingetragen wurde.

In Nazareth wohnte der Zimmermann Josef. Er war in Bethlehem geboren worden. So machte sich Josef mit seiner Frau Maria, die ein Kind erwartete, auf den weiten Weg nach Bethlehem. Als sie dort ankamen, war in keiner Herberge ein Bett frei. Nach langer Suche fanden sie eine Unterkunft in einem Stall.

In der Nacht bekam Maria einen Sohn, sie wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe.

In der Nähe waren Hirten. Die hielten Nachtwache bei ihrer Herde. Plötzlich erschien im hellen Licht ein Engel und sagte: „Fürchtet euch nicht, denn ich verkünde euch eine große Freude: Heute wurde hier der Retter geboren und ihr werdet ihn Windeln gewickelt in einer Krippe finden.“ Auf einmal waren ganz viele Engel da und sangen: „Verherrlicht ist Gott in der Höhe, und auf Erden ist Friede bei den Menschen seiner Gnade!“

Sofort brachen die Hirten auf, um das Kind zu suchen. Sie fanden Maria, Josef und das Kind und erzählten, was ihnen der Engel gesagt hatte. Alle staunten und freuten sich.

Bescherung

Stern über Bethlehem

1. Stern über Betlehem, zeig uns den Weg,
führ uns zur Krippe hin, zeig, wo sie steht,
leuchte du uns voran, bis wir dort sind,
Stern über Betlehem, führ uns zum Kind.
2. Stern über Betlehem, nun bleibst du stehn
und lässt uns alle das Wunder hier sehn,
das da geschehen, was niemand gedacht,
Stern über Betlehem, in dieser Nacht.
3. Stern über Betlehem, wir sind am Ziel,
denn dieser arme Stall birgt doch so viel.
Du hast uns hergeführt, wir danken dir.
Stern über Betlehem, wir bleiben hier.
4. Stern über Betlehem, kehren wir zurück,
steht noch dein heller Schein in unserm
Blick,
und was uns froh gemacht, teilen wir aus,
Stern über Betlehem, schein auch zu Haus.

